**Europaparlament stimmt für eine Resolution gegen Russland bezüglich Navalny Fall**

Mit überwiegender Mehrheit < von 688 Mitglieder des Europaparlaments stimmten 532 dafür, 84 dagegen und 72 Abgeordnete enthielten sich der Stimme<

stimmte das Europaparlament für eine Resolution gegen Russland, die sich auf den Navalny Fall bezieht.

In der Resolution wird u.a. unterstrichen:

„ Die Resolution verurteilt den Mordanschlag und die wiederholte Anwendung von Nervengas gegen russische Bürger“

Quelle:

<https://www.ruptly.tv/en/videos/20200917-022-Belgium--European-Parliament-votes-to-adopt-resolution-against-Russia-over-Navalny-case>

Kommentar zu Obigen:

1. Es gibt keinen Beweis für einen Mordanschlag seitens der russischen Regierung auf den Oppositio0nellen Navalny.
2. Es würde auch keinen Sinn machen, vor den Wahlen in Russland einen Mordanschlag auf einen russischen Oppositionellen zu verüben, sprich, ES WÄRE FÜR RUssland KONTROPRODUKTIV.

Das erklärte bereits Peter Scholl Latour im Jahre 2006 .. als die investigative Journalistin Politkowskaja in Russland ermordet wurde, für deren Mord westliche Politiker und Medien ebenfalls die russische Regierung beschuldigten.

„ Die europäischen Zeitungen werden von den Desinformationszentralen der USA mit Geschichten über Rußland gefüttert, und da sie ihre eigenen Auslandskorrespondenten eingespart haben, können sie den Wahrheitsgehalt dieser Geschichten nicht mehr überprüfen…..

Putin soll Regierungskritiker umbringen lassen. So gehe etwa der Mord an der Journalistin Anna Politkowskaja vor einigen Wochen auf seine Rechnung. Das ist wieder so eine Geschichte. Putin ist ein Tschekist, ein Mann des Geheimdienstes, aber er ist nicht bescheuert und läßt am Vorabend seines Deutschlandbesuches eine bekannte Regimekritikerin ermorden. Warum hetzen die Desinformationszentralen in den USA gegen Putin? Es geht um wirtschaftliche Interessen, deshalb der neue Kalte Krieg. Im Staatsinteresse der USA läge eigentlich ein Bündnis mit Rußland, da beide Staaten gemeinsame Feinde haben: die islamische Revolution und das aufstrebende China. Aber die US-Öllobby stellt sich über das Staatsinteresse und betreibt die Destabilisierung Rußlands, um die Kontrolle über die Ölvorkommen Sibiriens zu bekommen. Putin hat entsprechend darauf reagiert und den Schulterschluß mit der Volksrepublik China gesucht, unter anderem über die Bildung der Schanghai-Fünf, ein Bündnis auch mit zentralasiatischen Staaten. Ist das Bündnis Moskau–Peking nicht logisch?....

Scholl-Latour über Rußland | wallstreet-online.de - Vollständige Diskussion unter:
<https://www.wallstreet-online.de/diskussion/500-beitraege/1096667-1-500/scholl-latour-ueber-russland>